

Dreisprachigkeit und Internationalität prägen die Freie Universität Bozen (Italien). Mit 5 Fakultäten, 20 Bachelor-, Master- und Doktoratsstudienprogrammen und 3.300 Studierenden übt die 1997 gegründete Universität eine wichtige Brückenfunktion zwischen dem deutschen und italienischen Kultur- und Wirtschaftsraum aus.

Die Fakultät für Bildungswissenschaften der Freien Universität Bozen beabsichtigt

eine Professur im wissenschaftlich-disziplinären Bereich FIS/08 Didaktik und Geschichte der Physik – BIO/01 Allgemeine Botanik mit Lehre in deutscher Sprache zu besetzen.

Anforderungen:

Es sind jene Kandidaten¹ zugelassen, welche im Besitz von profunden und dokumentierten wissenschaftlichen und didaktischen Kompetenzen in der Didaktik der experimentellen Wissenschaften (insbesondere in Physik und Pflanzenbiologie) mit besonderem Bezug auf die erforderlichen Kompetenzen im Bereich der Bildungswissenschaften für den Elementar- und Primarbereich sind.

Insbesondere sind folgende dokumentierte Kompetenzen erforderlich:

- in der Bildungsforschung und der Entwicklung des wissenschaftlichen Denkens der Kinder [und Erwachsenen], in Bezug auf deren Prä-Konzepte und der Veränderung hin zu wissenschaftlichen Ideen;
- in der Bildung der Kinder im Kindergarten und der Schülerinnen und Schüler der Grundschule [und Sekundarstufe I], unter Berücksichtigung der psychologischen, kognitiven und sprachlichen Entwicklungsphasen;
- in der Bildung von angehenden und auch bereits berufstätigen Lehrpersonen mit besonderem Augenmerk auf die Methoden, die Lehr-/Lernstrategien, die didaktischen Mittel und die interdisziplinären Zusammenhänge;
- in der Präsentation der wissenschaftlichen Kenntnisse und Konzepte im Allgemeinen, mit Nutzung der Anlässe, der Räume und der zur Verfügung stehenden Mittel des Territoriums.
- in der Umwelterziehung, die die Umwelt als komplexes System von untereinander vernetzten Inhalten auffasst ihr mit einem ökologisch-systemischen Ansatz begegnet, bei der Respekt, Sorgfalt, Reflexion über den Reichtum und die Vielfalt der natürlichen, anthropologischen, ökologischen, sozialen und kulturellen Erscheinungen in der Welt, deren Teil wir sind, angeraten wird.

Von den Kandidaten wird die Bereitschaft erwartet, die Forschung auf den Elementar- und Primarbereich zu fokussieren, ebenso das Interesse, einen Cluster/ein Team von gehobenem Profil im Bereich der naturwissenschaftlichen und mathematischen Fächer zu implementieren, der/das in der Lage ist, die Gelegenheit des kulturellen Austauschs und der Auseinandersetzung, den der Masterstudiengang und die Organisation der Schule (Kindergarten und Grundschule, aber auch Sekundarstufe I und II) der Autonomen Provinz Bozen bietet und verlangt, zu nutzen.

Zudem werden Erfahrungen und Kompetenzen in folgenden Bereichen anerkannt:

- Kenntnis des territorialen Umfelds und des Schulsystems der Autonomen Provinz Bozen;
- das Entwickeln und die Begleitung der Implementation von Curricula im naturwissenschaftlichen Bereich;
- Teilnahme an Untersuchungen sowie nationalen und internationalen Projekten zu Lernen und Kompetenzen in den naturwissenschaftlichen Fächern ;
- Planung und Implementierung der Bewertungssysteme in der wissenschaftlichen Bildung;
- Teilnahme an Studienkommissionen und/oder Koordination von Bildungsprojekten für berufstätige Lehrpersonen der Naturwissenschaften;
- Verantwortung für europäische Projekte;

- Tätigkeit im Bereich der wissenschaftlichen Veröffentlichungen und Dissemination;
- Organisation von kulturellen Veranstaltungen im wissenschaftlichen Bereich;
- Veröffentlichungen im Bereich der Wissenschaftsdidaktik und der experimentellen Naturwissenschaften (insbesondere Physik und Pflanzenbiologie) mit Focus auf den schulischen Bereich.

Die Lehrtätigkeit für o.g. Professur ist in deutscher Sprache vorgesehen, weshalb Deutsch auf Muttersprachenniveau vorausgesetzt wird.

Darüber hinaus wird die Kenntnis von einer der beiden weiteren Unterrichtssprachen (Italienisch oder Englisch) an der Freien Universität Bozen vorausgesetzt.

Die Kandidaten werden darauf aufmerksam gemacht, dass sich die Fakultät an dem Grundsatz der inklusiven Lehre der European Agency for Special Needs and Inclusive Education orientiert und dass demzufolge die Ausbildung der zukünftigen Lehrer/ nach den Prinzipien und der Praxis der schulischen Inklusion erfolgt.

Für eine Direktberufung aus dem Ausland kommen auf der Grundlage des „Bassaninigesetzes“ Nr. 127/1997, Art. 17, Absatz 125 und auf der Grundlage des Beschlusses des Universitätsrates der Freien Universität Bozen Nr. 28 vom 19.09.2014 Kandidaten in Frage, die an einer ausländischen Universität eine analoge Qualifikation aufweisen. Kandidaten, die diese Voraussetzungen erfüllen, sind eingeladen eine Interessensbekundung zu übermitteln.

Die Anstellung erfolgt gemäß italienischer Gesetzgebung im Beamtenverhältnis auf unbestimmte Zeit.

Die Freie Universität Bozen strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Interessensbekundung.

Ihre Interessensbekundung mit den üblichen Unterlagen (detaillierter Lebenslauf, Liste der Veröffentlichungen, Angabe der Forschungsschwerpunkte und Forschungsprojekte, kurze Beschreibung der bisherigen Lehrtätigkeit, Lehr- und Evaluierungen, Angaben zur derzeit besetzten akademischen Stelle) senden Sie bitte **bis zum 22.01.2017** per Post oder per E-Mail an die **Freie Universität Bozen, Fakultät für Bildungswissenschaften** **z.H. Dott. Christoph Leitner, Regensburger Allee 16, I-39042 Brixen, Italien, E-Mail: christoph.leitner@unibz.it.**

Die **bis zum 22.01.2017** eingegangenen Interessensbekundungen werden berücksichtigt und Kandidaten, die in die engere Auswahl kommen, werden zu Gesprächen eingeladen.

Für **Rückfragen** wenden Sie sich bitte an die Dekanin Frau **Prof. Liliana Dozza**, (Tel. 0039/0472/014120 E-Mail: liliana.dozza@unibz.it).